

Pressemitteilung

## **Die Crowd hat entschieden: Drei Projekte gewinnen Deutschen Integrationspreis 2019**

- **Hamburger Bücherkoffer, Migrant Mama und Frühstücksbus sind die Gewinner des Deutschen Integrationspreises 2019.**
- **Im Crowdfunding-Wettbewerb haben über 15.000 Unterstützer insgesamt fast 490.000 Euro gespendet.**
- **StrassenGEBURTSTAG, Korrekte Konfekte und Hamburger Bücherkoffer mit Jury-Preis ausgezeichnet.**
- **Hertie-Stiftung vergibt Preisgelder in Höhe von insgesamt 200.000 Euro.**

*Berlin/Mannheim, 5. Juni 2019.* Das Projekt „Hamburger Bücherkoffer“ hat den ersten Platz des Deutschen Integrationspreises der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gewonnen. Im vierwöchigen Crowdfunding-Contest auf der Plattform [Startnext](#) konnte die Initiative die meisten Unterstützerinnen und Unterstützer für sich gewinnen. „Der Hamburger Bücherkoffer von coach@school ist bundesweit das erste Leseförderprogramm an Grundschulen und Kitas, das Mehrsprachigkeit berücksichtigt. Unser Ziel ist, allen Familien das Lesen und Vorlesen zu ermöglichen und mit der Lesekompetenzförderung langfristig die Bildungschancen der Kinder zu steigern. Die Unterstützung der vielen Spender\*innen und des Deutschen Integrationspreises bringt uns einen großen Schritt weiter: Mit ihr können wir das Projekt auch außerhalb Hamburgs ausbauen und an noch mehr Schulen ins Rollen bringen“, sagt die Gründerin Kerstin Wiskemann von dem Verein coach@school. Den zweiten Platz belegt „Migrant Mama – Das mutigste Buch des Jahres“ aus Berlin. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Migration einen neuen Anstrich zu verleihen und ihre Protagonistinnen mit der Buchreihe „Mama Superstar“ zu feiern. Der dritte Platz geht an den „Frühstücksbus“ aus Friedrichshafen, der Passantinnen und Passanten bei einem kostenlosen Frühstück zum Gespräch einlädt, bei dem das gegenseitige Verstehen im Vordergrund steht.

Zum dritten Mal zeichnet die Hertie-Stiftung mit dem Deutschen Integrationspreis in diesem Jahr überzeugende Integrationsprojekte aus. Vom 7. Mai bis zum 5. Juni 2019 warben alle 44 Projekte auf Startnext um finanzielle Unterstützung. Mehr als 15.000 Menschen waren dem Aufruf gefolgt und haben fast 490.000 Euro gespendet. Zusätzlich zu den Geldern der Crowd erhalten nun die erfolgreichsten 20 Projekte des Crowdfunding-Wettbewerbs insgesamt 150.000 Euro Preisgelder von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. „Der Deutsche Integrationspreis hat auch beim dritten Mal gezeigt, wie wichtig und aktuell das Thema Integration bleibt. Die Zahl der Projekte, die sich mit großartigen Ideen beworben haben und die Menge an Unterstützern im Crowdfunding belegen das“, betont John-Philip Hammersen, Geschäftsführer Hertie-Stiftung. „Unsere Gewinner zeigen die Erfolgsfaktoren für gute Integrationsprojekte: Ein klares und eng

begrenzt Thema, eine einfache und für jeden verständliche Idee, Übertragbarkeit und Skalierbarkeit des Projektes und schließlich großes Engagement der Beteiligten.“

### **Jury-Preise verliehen**

Eine hochkarätig besetzte Jury mit namhaften Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Öffentlichkeit hat zusätzlich zu den Gewinnern des Crowdfunding-Contests die drei Projektideen ausgewählt, deren Lösungsansätze sie am überzeugendsten findet. Gewinner des Jury-Preises ist das Projekt „StrassenGEBURTSTAG“ aus Hamburg, das mit Hilfe von individuellen Geburtstags-Events zwischenmenschliche Begegnungen von Obdachlosen und Menschen mit Obdach schafft. „Der StrassenGEBURTSTAG schafft Mitgefühl für Obdachlose und inspiriert zum Handeln. Mit dem Preisgeld können wir Schenkende und Bedürftige zunächst in Hamburg und Berlin auf unseren feierlichen Events zusammenbringen, damit keine Obdachlose und kein Obdachloser am Geburtstag alleine bleiben muss. Wir schenken damit jenen Menschen Wertschätzung, die das lange nicht mehr erfahren haben, und bauen langfristig Partnerschaften zwischen Menschen mit und ohne Obdach auf“, sagt Gründer und erster Vorsitzender des Vereins StrassenBLUES Nikolas Migut. Mit dem zweiten Platz wird das Projekt „Korrekte Konfekte“ aus Hamburg, mit dem dritten das Projekt „Hamburger Bücherkoffer“ geehrt. Der Jury-Preis ist insgesamt mit 50.000 Euro dotiert.

### **Über den Deutschen Integrationspreis**

*Mit dem Deutschen Integrationspreis werden seit 2016 einzigartige Projekte ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für benachteiligte Menschen einsetzen und sie aktiv einbinden. Durch den Crowdfunding-Wettbewerb werden diese zukunftsweisenden Initiativen für eine große Öffentlichkeit sichtbar und können ihre Community ausbauen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung berät und unterstützt die Teilnehmenden und fördert die erfolgreichsten Projekte mit insgesamt 150.000 Euro, der Jury des Deutschen Integrationspreises stehen zusätzlich Preisgelder in Höhe von 50.000 Euro zur freien Vergabe zur Verfügung.*

[www.deutscher-integrationspreis.de](http://www.deutscher-integrationspreis.de)

### **Über die Gemeinnützige Hertie-Stiftung**

*Die Arbeit der Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland. [www.ghst.de](http://www.ghst.de)*

### **Abmeldung Presseveröffentlichungen**

*Dem Erhalt von E-Mails mit Informationen der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung bzw. ihrer Projekte können Sie jederzeit widersprechen. Senden Sie uns dazu lediglich den Hinweis „[Abmelden](#)“ als Antwort an [beckerc@ghst.de](mailto:beckerc@ghst.de).*

**Kontakt:**

Dr. Claudia Becker  
Kommunikation  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Grüneburgweg 105  
60323 Frankfurt  
Tel. +49 69 660 756 – 157  
[BeckerC@ghst.de](mailto:BeckerC@ghst.de)  
[www.ghst.de](http://www.ghst.de)

Kathrin Legermann  
Pressebüro Deutscher Integrationspreis  
c/o neues handeln AG  
Tel.: +49 221 16082 – 23  
[presse.dip@neueshandeln.de](mailto:presse.dip@neueshandeln.de)

## **Preisträger des Deutschen Integrationspreises 2019**

### **1. Platz: Hamburger Bücherkoffer, Hamburg**

Der „Hamburger Bücherkoffer“ ist bundesweit das erste Leseförderprogramm, das Mehrsprachigkeit an Grundschulen und Kitas berücksichtigt. Ziel ist es, bildungsfernen Familien das Lesen und Vorlesen mit mehrsprachigen Büchern und Infomaterialien in ihren Familien und Bildungseinrichtungen zu ermöglichen. Durch die Förderung der Lesekompetenz werden die Bildungschancen der Kinder erhöht. Das Projekt ist lernfördernd, integrativ, skalierbar und lokal öffentlichkeitswirksam. Es wird von coach@school e.V., einem 2016 in Hamburg gegründeten Verein, geleitet.

[www.startnext.com/hamburger-buecherkoffer](http://www.startnext.com/hamburger-buecherkoffer)

Funding-Summe: 57.304 Euro

davon Preisgeld Hertie-Stiftung: 20.000 Euro

### **2. Platz: Migrant Mama – Das mutigste Buch des Jahres!, Berlin**

Die „Migrant Mama Community“ will Migration einen neuen Anstrich geben. Die „Migrant Mama Community“ ist feierlicher Aktivismus und eine Bewegung, die strahlend erzählt, einfühlsam Perspektiven wechselt, bunt feiert und das immer mit viel Frauenpower. Den Anfang machen wir mit dem Buch „Mama Superstar“. Im Gegensatz zur aktuellen eher problemfokussierten Debatte feiert „Mama Superstar“ Migration und ihre Protagonistinnen. Jede Mama ist ein Vorzeigebeispiel für Mut, Kreativität, Entschlossenheit und bedingungslose Liebe.

[www.startnext.com/migrantmama](http://www.startnext.com/migrantmama)

Funding-Summe: 41.713 Euro

davon Preisgeld Hertie-Stiftung: 17.500 Euro

### **3. Platz: Frühstücksbuss, Friedrichshafen**

Basis eines gedeihlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Menschen ist die wechselseitige Bereitschaft, einander respektvoll im Dialog zu begegnen. Genau diese Bereitschaft will „Frühlingserwachen“ mit seinen Formaten wie etwa dem bewährten Frühstücksbuss fördern. Der Frühstücksbuss ist ein für jeden zugänglicher Begegnungsort, der innerhalb einer Woche an mindestens sieben wechselnden Standorten innerhalb einer Gemeinde Halt macht. Bei kostenlosem Frühstück werden Passant\*innen von geschulten Ehrenamtlichen zum Gespräch eingeladen. Dabei steht das gegenseitige Verstehen im Vordergrund und ein Austausch auf Augenhöhe. Die Initiative möchte damit einen Beitrag leisten, um eine Gesellschaft zu schaffen, in der sich alle Menschen – gleich welchen sozialen Hintergrundes, gleich welcher Religion, Herkunft und Ethnie – aufgehoben und willkommen fühlen.

[www.startnext.com/fruehstuecksbus](http://www.startnext.com/fruehstuecksbus)

Funding-Summe: 31.483 Euro

davon Preisgeld Hertie-Stiftung: 15.000 Euro

## **Weitere Platzierungen im Crowdfunding-Contest:**

4. Platz: Integrationswerkstatt, Unkel, Preisgeld: 12.500 Euro
5. Platz: Family Memo & Family Coloring Book, Berlin, Preisgeld: 10.000 Euro
6. Platz: Meschugge, Offenbach, Preisgeld: 7.500 Euro
7. Platz: Berg & Mental, München, Preisgeld: 7.500 Euro
8. Platz: Mobilitea, Essen, Preisgeld: 7.500 Euro
9. Platz: recyclehero – Mit Altglas Gutes tun, Hamburg, Preisgeld: 7.500 Euro
10. Platz: Integration. Made in Germany. Be an Angel e.V., Berlin, Preisgeld: 7.500 Euro
11. Platz: Jugendrepublik Utopia, Düsseldorf, Preisgeld: 5.000 Euro
12. Platz: Arrival Room, Saarbrücken, Preisgeld: 5.000 Euro
13. Platz: Wheeling Justice, Köln, Preisgeld: 5.000 Euro
14. Platz: Die Fleckenbühler Schule, Cölbe, Preisgeld: 5.000 Euro
15. Platz: WIR MACHEN DAS, Berlin, Preisgeld: 5.000 Euro
16. Platz: Flüchtling für Flüchtling, Bremen, Preisgeld: 2.500 Euro
17. Platz: Lighthouse mobil, München, Preisgeld: 2.500 Euro
18. Platz: Gestaltenwandler: Zirkustherapie für junge Menschen, Berlin, Preisgeld: 2.500 Euro
19. Platz: FIND – FortSchritt Inklusionsdienst, Starnberg, Preisgeld: 2.500 Euro
20. Platz: KiezVorbilder, Berlin, Preisgeld: 2.500 Euro

## **Preisträger des Jury-Preises 2019**

### **1. Platz: StrassenGEBURTSTAG, Hamburg**

Die Geburtstage von Obdachlosen feiert niemand – oftmals nicht mal sie selbst. Das Projekt „StrassenGEBURTSTAG“ möchte genau das ändern und schafft mit Hilfe von individuellen Geburtstags-Events zwischenmenschliche Begegnungen von Obdachlosen und Menschen mit Obdach. In die Vorbereitung der Treffen sollen zukünftig auch Jugendliche einbezogen werden. Sie werden vorab in E-Lessons geschult und kommen dabei gleichzeitig in Berührung mit dem Thema Obdachlosigkeit. Dank einer Webseite mit einem Geburtstagskalender der Obdachlosen können alle Interessierten ein besonderes Geburtstags-Treffen erleben.

[www.startnext.com/strassengeburtstag](http://www.startnext.com/strassengeburtstag)

Preisgeld: 25.000 Euro

### **2. Platz: Korrekte Konfekte, Hamburg**

Die Organisation kulturhocz möchte mit dem Projekt „Korrekte Konfekte“ Starthilfe sein und Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung eine neue, selbstbestimmte Perspektive in Hamburg ermöglichen. Aus diesem Grund produzieren die Frauen „Korrekte Konfekte“, ein delikates Dattelkonfekt in vier Variationen, sowie weitere Leckereien aus ihren Heimatländern. Die Herstellung erfolgt dabei auf traditionelle Weise in Handarbeit und die Verwendung fair gehandelter Zutaten unterstützt die Arbeit von Frauenkooperativen und Kleinbauern weltweit. Darüber hinaus bietet kulturhocz Fahrrad- und Selbstverteidigungskurse, Stimm- und Präsentationstrainings sowie den gemeinsamen Besuch von Kulturangeboten an. Auf diesem Wege wird neben der eigentlichen Arbeit das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen gestärkt und ihre Teilhabe an der Gesellschaft gefördert.

[www.startnext.com/korrekte-konfekte](http://www.startnext.com/korrekte-konfekte)

Preisgeld: 15.000 Euro

### **3. Platz: Hamburger Bücherkoffer, Hamburg**

Der „Hamburger Bücherkoffer“ ist bundesweit das erste Leseförderprogramm, das Mehrsprachigkeit an Grundschulen und Kitas berücksichtigt. Ziel ist es, bildungsfernen Familien das Lesen und Vorlesen mit mehrsprachigen Büchern und Infomaterialien in ihren Familien und Bildungseinrichtungen zu ermöglichen. Durch die Förderung der Lesekompetenz werden die Bildungschancen der Kinder erhöht. Das Projekt ist lernfördernd, integrativ, skalierbar und lokal öffentlichkeitswirksam. Es wird von coach@school e.V., einem 2016 in Hamburg gegründeten Verein, geleitet.

[www.startnext.com/hamburger-buecherkoffer](http://www.startnext.com/hamburger-buecherkoffer)

Preisgeld: 10.000 Euro

## **Die Jury des Deutschen Integrationspreises**

- Hans-Jörg Vetter (Juryvorsitzender), Vorsitzender des Kuratoriums der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung
- Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin im Auswärtigen Amt a. D., Mitglied des Kuratoriums der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung
- Zohre Esmaeli, Model, Unternehmerin, Speakerin, Autorin
- Norbert Kunz, Geschäftsführer Social Impact gGmbH
- Prof. Nico Hofmann, CEO UFA GmbH, Mitglied des Kuratoriums der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung
- Rainer Höll, Mitglied des Führungsteams Ashoka Deutschland
- Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
- Gabriele Gün Tank, Vorstandsmitglied BQN Berlin e. V.